



Pressemitteilung
Nr. 77 vom 27. März 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Deutlich mehr Verkehrstote in Brandenburg

Im Januar 2018 registrierte die Polizei auf den Straßen des Landes Brandenburg zwölf tödlich verunglückte Personen bei Verkehrsunfällen. Das waren acht Personen mehr als im Januar 2017, wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt.



Bei insgesamt 6 370 Unfällen (–9,7 Prozent) verunglückten 774 Personen. Das waren 6,9 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. 173 Personen wurden schwer (+8,8 Prozent) und 589 leicht verletzt (+5,0 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel stieg um 37,0 Prozent. Bei den übrigen Sachschadensunfällen gab es einen Rückgang um 9,0 Prozent.

Weitere Details beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte im Land Brandenburg

Unfälle und deren Folgen	Januar		
	2018	2017	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	6 370	7 057	–9,7
Unfälle mit Personenschaden	604	552	9,4
Unfälle mit nur Sachschaden	5 766	6 505	–11,4
davon:			
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne	257	463	–44,5
unter dem Einfluss berauschender Mittel	37	27	37,0
Übrige Sachschadensunfälle	5 472	6 015	–9,0
Verunglückte insgesamt	774	724	6,9
davon:			
Getötete	12	4	x
Verletzte	762	720	5,8

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1230, **Fax:** 030 9028-4040

E-Mail: verkehr@statistik-bbb.de

